

Waldgau war zu Gast

Jahresabschluss in Spiegelau auf Einladung der Schwarzsachtaler



Beim Gottesdienst in der Spiegelauer Kirche:
Der Gau-Ausschuss, Ehrenmitglieder und Trachtler aus Spiegelau.

Eine Tracht tragen, Gottesdienst feiern, Kulturelles besichtigen, gutes Essen genießen und mit Freunden ausgiebig ratschen. So war der Tagesablauf für die Vorstandschaft des Bayerischen Waldgaues bei ihrem diesjährigen Jahresabschluss. Sie sind heuer der Einladung des Trachtenvereins D'Schwarzsachtaler nach Spiegelau gerne gefolgt.

1. Vorsitzende Marianne Schmid hieß die Mitglieder des Gauvorstandes um ihren Vorsitzenden Andreas Tax herzlich willkommen. Pfarrer Tobias Keilhofer zelebrierte die Messe, die der Effata-Chor unter der Leitung von Otto Öllinger umrahmte. In seiner Predigt ging der Pfarrer auf die verschiedenen Urkunden ein, die ein Mensch im Laufe seines Lebens erhalte. Aber nicht der Führerschein oder eine Siegerurkunde seien das wichtigste Dokument, sondern der Taufschein. Daraufhin erneuerten die Gläubigen ihr Taufgelübde.

Nach dem Gottesdienst trafen sich die Trachtler bei Ilse und Klaus Büchler im Glasatelier, wo es zum Aufwärmen eine Tasse Glühwein gab. Kulturpreisträger Büchler erklärte die Technik des Gravierens und Schleifens. Jedes Glasobjekt, das er bearbeitet, ist ein Unikat. Gauvorsitzender Tax versuchte sich erfolgreich am Schleifbock.

Das Mittagessen ließ man sich beim Vereinswirt Weber in Langdorf gut schmecken. Tax gab einen Rückblick auf das vergangene Jahr und bedankte sich bei seinen Vorstandsmitgliedern für die stete Hilfe.

Bei Kaffee und Kuchen, der von den Damen der Schwarzachtaler gespendet wurde und guten Gesprächen klang das Treffen aus. Vorsitzende Schmid wünschte für 2023, dass die Aktivitäten und Zusammenkünfte der Vereine wieder wie früher stattfinden können, den Teilnehmern eine sichere Heimkehr, alles Gute und vor allen Dingen Gesundheit.

(Text und Bild: Marianne Schmid)